

## **Martinsmesse Sonntag, 11. Juli 2021**

Wann immer du diesen Impuls zur Martinsmesse liest, sei herzlich willkommen und eingeladen die Martinsmesse zu feiern. Gestalte dir den Impuls so, wie er für dich stimmig ist. Es wäre schön, wenn er dir Freude bereitet und dich anspricht.

### **Gottesdienstvorbereitung**

Gestalte deinen Gottesdienstplatz – mit Kerze, Kreuz, Bibel, einem Bild, Blumen... – so, wie es für dich passt.

Wenn du Abendmahl feiern möchtest, bereite Brot und Wein oder Saft vor.

Thema: **Du bist kostbar**

Vorbereitet haben Dorothea und Hanns-Hinrich

Wir feiern die Martinsmesse  
+ im Namen des Vaters + und des Sohnes + und des heiligen Geistes. Amen.

### **Meditation**

Du sitzt auf deinem Stuhl oder Hocker.

Wie sitzt du innerlich auf diesem Platz?

Bist du da? - Bereit in die Stille zu gehen und in die Gegenwart Gottes zu treten?

Oder bist du vielleicht innerlich leer, aufgewühlt und mit deinen Gedanken an einem ganz anderen Ort?

Nimm wahr, was du jetzt gerade in dir spürst und was in dir vorgeht.

Stell dir nun eine leere Schale vor.

Bleibe ein paar Atemzüge bei diesem Bild.

Nach einer Weile füllst du diese Schüssel.

Bei jedem Einatmen legst du einen Gegenstand oder eine Person in die Schüssel, der/die dir innerlich Freude bereitet.

Diese Schüssel ist nun gefüllt. Aus der Leere ist Fülle geworden.

Verlass jetzt das Bild dieser gefüllten Schüssel und verweile ein paar Minuten mit einem leichten Lächeln auf dem Gesicht in der Stille.

### **Wortteil**

Wie kamen wir zu dem heutigen Thema der Martinsmesse, welches in der Meditation schon anklang?

Es kam durch die morgendliche Vorbereitung des Obstschneidens fürs Müsli und dem Gedanken, dass jede Frucht ihre Besonderheit, ihren eigenen Geschmack, ihren Nährwert und ihre Schönheit besitzt.

Nimm jetzt nochmal das Bild einer leeren Schüssel - eines leeren Gefäßes aus der Meditation auf. Diese Schüssel wird gefüllt, durch uns Menschen.

Daraus entsteht in aller Verschiedenheit Beziehung/ Gemeinschaft.

Wir entdecken einander, nehmen Kontakt auf und erkennen die Kostbarkeit des anderen.

Der Text aus Jesaja 43, 3 - 4 nimmt dieses Bild auf:

„Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland. Ich gebe Ägypten für dich als Lösegeld, Kusch und Saba an deiner statt. **Weil du kostbar bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe.**“

Der Gott Israels, wie er in diesem Text genannt wird, bezeichnet die Menschen als kostbar. Er schätzt sie und achtet sie. Dass wir Menschen kostbar sind, ist oft nicht zu begreifen. Vielleicht haben wir einfach auch Schwierigkeiten, dies anzunehmen.

Fragen an dich, für die du dir Zeit nehmen kannst, sie zu beantworten:

1. Was ist für dich kostbar?
2. Wie kannst du für dich eine kostbare Beziehung erfahren?
3. Wie kann dich das Bild von der gefüllten Schüssel mit ihrer Vielfalt im Leben begleiten?
4. Spürst du in dir, wie kostbar du bist?

## **Abendmahl**

Leer kommen wir zum Abendmahl, um gefüllt und erfüllt zu werden.

Im Abendmahl möchte uns Gott in seiner Gegenwart, im Geist Jesu Christi begegnen und uns in der Gemeinschaft miteinander verbinden.

Das ist und bleibt ein Geheimnis, doch im Glauben wird diese Gemeinschaft lebendig.

## **Segen**

Es segne und behüte dich, Gott, dein Heiland, der dich in seinen Augen für kostbar erachtet.  
Amen